

POCHEN

Varianten & Tipps

Pochen wird seit Generationen gespielt - und fast jede Spielrunde kennt eigene Regeln und kleine Besonderheiten. Diese Sammlung gibt Anregungen fuer Hausregeln und zeigt ein paar taktische Kniffe fuer die Pochrunde und das anschliessende Ausspielen.

1. Weniger oder mehr Karten pro Spieler

Bei acht Spielern laesst sich ein 32-Karten-Blatt komplett mit vier Karten pro Person verteilen. In kleineren Runden gibt es unterschiedliche gebräuchliche Varianten: Entweder werden alle Karten verteilt oder jeder erhaelt eine feste Kartenzahl und uebrige Karten bilden einen Talon. Entscheidend ist, dass die Runde sich vor dem Austeilen auf eine Variante einigt.

2. Jackpots auf dem Pochbrett

Nicht kassierte Spielmarken auf den Feldern bleiben liegen und koennen in der naechsten Runde weiter anwachsen. Dadurch werden selten getroffene Felder wie Sequenz oder Mariage schnell besonders interessant. Wer mehr Dynamik moechte, zahlt zu Beginn jeder neuen Runde erneut in die vereinbarten Felder ein.

3. Pochen als Bluffspiel

Die zweite Spielphase ist der Teil, in dem Taktik und Bluff zusammenkommen. Wer eine gute Kombination besitzt, kann selbstbewusst bieten. Wer nur so tut, geht ein Risiko ein. Fuer eure Hausrunde koennt ihr vorab festlegen, wie ein entlarvter Bluff bestraft wird. In der auf pochen.de beschriebenen Grundregel verdoppelt der erfolglose Hoechstbietende den Kasseneinhalt.

4. Einsteiger-Variante

Neue Mitspieler lernen Pochen am schnellsten in einer Proberunde mit kleinen Einsaetzen. Spielt die drei Phasen - Trumpf kassieren, Pochen und Ausspielen - einmal komplett durch. Danach beginnt die eigentliche Partie. So werden die Regeln am Brett meist schneller klar als durch langes Erklaeren.

5. Hausregeln ausdruecklich erlauben

Pochen ist ein altes Kartenspiel mit zahlreichen ueberlieferten Regelvarianten. Deshalb ist es voellig in Ordnung, eine Familien- oder Stammtischregel beizubehalten. Wichtig ist nur: Vor Spielbeginn kurz festlegen, wie ausgeteilt wird, welche Einsaetze gelten, wie ein Bluff behandelt wird und wie die Ausspielphase beginnt.

Tipps fuer die Pochrunde

Nicht nur die Karten beobachten. Die Einsatzhoehe der Mitspieler kann Hinweise geben - sie kann aber ebenso Teil eines Bluffs sein. Ein hoher Einsatz ist deshalb niemals automatisch ein Beweis fuer den besten Poch.

Anzahl vor Rang. Vier gleichrangige Karten schlagen drei, drei schlagen zwei. Erst bei gleicher Anzahl entscheidet der Kartenrang. Diese Reihenfolge sollte man vor einem grossen Gebot sicher im Kopf haben.

Trumpf nicht vergessen. Bei gleichwertigen Kombinationen kann die Trumpffarbe den Ausschlag geben. Gerade bei Paaren lohnt sich deshalb ein zweiter Blick auf die eigene Hand.

Tipps fuer das Ausspielen

Die Resthand mitdenken. Die Pochrunde zu gewinnen ist schoen - die Partie ist damit aber noch nicht entschieden. In der letzten Phase gewinnt, wer zuerst alle Karten loswird. Plane deshalb nicht nur den naechsten Zug, sondern auch, welche Karten danach noch auf deiner Hand bleiben.

Guensrige Anschlusskarten nutzen. Wenn du die Wahl einer neuen Farbe hast, ist eine Farbe interessant, in der du mehrere gut anschliessende Karten besitzt. So steigt die Chance, weitere Karten schnell loszuwerden.

Niedrige und hohe Randkarten beachten. Je nach vereinbarter Ausspielrichtung koennen Karten am Anfang oder Ende einer Reihe lange auf der Hand bleiben. Ueberlege deshalb schon beim Start einer neuen Farbe, ob die gewaehlte Richtung zu deiner Resthand passt.

Eine gute Hausregel

Wenn sich eure Runde bei einer Regelfrage nicht einig ist, entscheidet sie vor der naechsten Runde gemeinsam und behaltet diese Entscheidung fuer den restlichen Spieleabend bei. Das ist meistens besser, als mitten in einer spannenden Pochrunde ueber die Regeln zu verhandeln.

Viel Spass beim Pochen und Ausprobieren!

Weitere Spielregeln, die Grundanleitung und Informationen rund um das Pochbrett gibt es auf pochen.de.

Hinweis: Pochen ist in unterschiedlichen historischen, regionalen und familiaeren Regelvarianten ueberliefert. Diese Sammlung ist als Anregung fuer Hausregeln und Spielpraxis gedacht; sie ersetzt nicht die auf pochen.de veroeffentlichte Grundanleitung.